

[-1-]

Sitzung

Sitzungstag:
8. April 1961

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
 Heinrich Berger
Josef Tschanun
Josef Essig
Franz Flöry
 Ferdinand Ganahl
 Alois Gschwendtner
Artur Kessler
 Bernhard Lerch
 Adolf Malin
Ernst Pfeifer
Gebhard Rudigier
Alwin Wachter
Josef Tschofen
 Rudolf Wittwer
Armin Zangerle

[-2-]

Tagesordnung

1. Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Ausführungsarbeiten - Wirtschaftsweg Innerboven.
3. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft - Hausapotheke für das Diät- und Kneippsanatorium Gaschurn.
4. Grundtrennungsansuchen - Erich und Paula Dich, Partenen 42.
5. Einzäunung des Spielplatzes Partenen.

6. Wohnbauförderung der Gemeinde - Zuschuß.
- 7.a) Besetzung der Waldaufseherstelle Gaschurn.
Dankschreiben der Bezirkshauptmannschaft. - Rudolf Wittwer.
8. a) Erweiterungsbau des Diät- und Kneipp-sanatoriums Gaschurn.
b) Installationsarbeiten, c) Lichtleitungen, d) Bauaufsicht;
9. Verlängerung der Tagesordnung.
10. Vorarlberger Landesschießen - Beitrag.
11. Abschaffung der Altstiere.
12. Erstellung eines dritten Hochbehälters auf Gn.Nr. 600.
13. Verbesserung des Alpweges Valscheviel (Rufen), Sprengmaterial.
14. Beitritt der Gemeinde Gaschurn zum Vorarlberger Waldverein.
15. Ansuchen der Eheleute Erwin und Kathi Mattle, Partenen.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und dankt für das pünktliche Erscheinen. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.

Zu Punkt 2

Die Ausführungsarbeiten des Wirtschaftsweges Innerboven werden zur Kenntnis genommen. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 3

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 24.3.1961, Zl.VI-369/3-61, betreffend Dr. Leopold Felbermayer, prakt. Arzt in Gaschurn - Ansuchen um Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke - wird behandelt und beschlossen, daß zur klaglosen

Leitung des Diät- und Kneippsanatoriums in Gaschurn eine solche dringend notwendig ist. Die Führung einer Hausapotheke wird daher von der Gemeindevertretung bestens befürwortet.

Zu Punkt 4

Das Grundtrennungsansuchen der Eheleute Erich und Paula Dich, wohnhaft in Partenen Nr.42 wird lt. beigeschlossenem Lageplan, gez. Dipl. Ing. Rümmele Bludenz vom 5.8.1960, einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5

Die Einzäunung des Spielplatzes der Volksschule Partenen soll mit einem Drahtgeflechtzaun von ca. 60 cm Höhe erfolgen.

Zu Punkt 6

Für die Wohnbauförderung der Gemeinde wird noch zusätzlich ein Zuschuß einstimmig genehmigt. (50000.-- Schilling)

Zu Punkt 7

a) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 23.4.1961, Zl. V-9 wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen. Auf Grund der ho. Ausschreibung vom 27.1.1961, Zl. V-9 wird der Bewerber Werner Witter, Gaschurn Nr. 164 zur Besetzung der Waldaufseherstelle einstimmig bestens befürwortet.

b) Das Dankschreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 29.3.1961, Zl. V-23, betreffend Übertritt des Waldaufsehers Rudolf Wittwer in den dauernden Ruhestand.

"Anlässlich Ihres Übertrittes in den dauernden Ruhestand wird Ihnen für die überaus ersprießliche und vorbildliche Tätigkeit, die Sie durch 35 Jahre den Ihnen anvertrauten Waldungen des Waldaufsichtsgebietes Gaschurn angedeihen ließen, der besondere Dank und volle Anerkennung ausgesprochen.

Gleichzeitig wird dem Wunsche Ausdruck verliehen, daß Sie den wohlverdienten Ruhestand noch durch viele Jahre in bester Gesundheit erleben mögen."

Gez. der Bezirkshauptmann Dr. Längle.

[-4-]

Die Gemeindevertretung nimmt das Dankschreiben des Herrn Bezirkshauptmannes zur Kenntnis und schließt sich dem Danke und den Glückwünschen an.

Zu Punkt 8

a) Für den Erweiterungsbau des Diät- und Kneipp-sanatoriums wird an Hand vorliegender Angebote für Herrn Emil Büsch, Baumeister in Schruns entschieden und sollen die Rohbauarbeiten in Auftrag gegeben werden.

b) Die Installationsarbeiten für Sanitäre und Zentralheizung sollen wiederum von der Fa. Stefan Amann & Sohn ausgeführt werden.

c) Für die elektrischen Lichtleitungen soll der Nachfolger der Fa. Zimmermann, Bludenz, Herr Mutter eingeladen werden.

d) Die Bauaufsicht wird Bgm. Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 9

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO. wird bejaht.

Zu Punkt 10

Für das Vorarlberger Landesschießen 1961 wird ein Beitrag in der Höhe von S 300,- gewährt.

Zu Punkt 11

Die nicht mehr erforderlichen Altstiere sollen abgeschafft (verkauft) werden.

Zu Punkt 12

Die Erstellung eines dritten Hochbehälters auf Go.Nr. 600 Kat.Gemeinde Gaschurn und eines Wasserleitungsstranges für die Gemeindewasserversorgung soll in Eigenregie von der Gemeinde ausgeführt werden. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.

Zu Punkt 13

Für die Verbesserung des Alpweges Valscheviel (Rufen) werden die Kosten des Sprengmaterials von der Gemeinde getragen.

Zu Punkt 14

Dem Beitritt zum Vorarlberger Waldverein als ordentliches Mitglied der Gemeinde Gaschurn wird zugestimmt.

Zu Punkt 15

Das Ansuchen der Eheleute Erwin und Kathi Mattle, Partenen, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und nach vorsichtiger Beratung vertagt.

Schluß der Sitzung um 22.20 Uhr

8. Sitzung

Sitzungstag:

8. April 1961

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Franz Essig	Heinrich Berger	
Niederschriftführer: Josef Tschanun Josef Essig Franz Flöry		
Artur Kessler	Ferdinand Ganahl Alois Gschwendtner	
Ernst Pfeifer Gebhard Rudigier Alwin Wachter Josef Tschofen	Bernhard Lerch Adolf Malin	
Armin Zangerle	Rudolf Wittwer	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Ausführungsarbeiten - Wirtschaftsweg Innerboven.
3. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft - Hausapotheke für das Diät- und Kneippsanatorium Gaschurn.
4. Grundtrennungsansuchen - Erich und Paula Dich, Partenen 42.
5. Einzäunung des Spielplatzes Partenen.
6. Wohnbauförderung der Gemeinde - Zuschuß.
7. a) Besetzung der Waldaufseherstelle Gaschurn.
b) Dankschreiben der Bezirkshauptmannschaft - Rudolf Wittwer.
8. a) Erweiterungsbau des Diät- und Kneippsanatoriums Gaschurn.
b) Installationsarbeiten. c) Lichtleitungen. d) Bauaufsicht!
9. Verlängerung der Tagesordnung.
10. Vorarlberger Landesschießen - Beitrag.
11. Abschaffung der Altstiere.
12. Erstellung eines dritten Hochbehälters auf Gp.Nr. 600.
13. Verbesserung des Alpweges Valscheviel (Rufen). Sprengmaterial.
14. Beitritt der Gemeinde Gaschurn zum Vorarlberger Waldverein.
15. Ansuchen der Eheleute Erwin und Kathi Mattle, Partenen.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		8. April 1961 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und dankt für das pünktliche Erscheinen. An Hand vorliegender Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.
Zu Punkt	2			Die Ausführungsarbeiten des Wirtschaftsweges Innerboven werden zur Kenntnis genommen. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.
Zu Punkt	3			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 24.3.1961, Zl. VI-369/3-61, betreffend Dr. Leopold Felbermayer, prakt. Arzt in Gaschurn - Ansuchen um Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke - wird behandelt und beschlossen, daß zur klaglosen Leitung des Diät- und Kneipp-sanatoriums in Gaschurn eine solche dringend notwendig ist. Die Führung einer Hausapotheke wird daher von der Gemeindevertretung bestens befürwortet.
Zu Punkt	4			Das Grundtrennungsansuchen der Eheleute Erich und Paula Dich. wohnhaft in Partenen Nr. 42 wird lt. beigeschlossenem Lageplan, gez. Dipl. Ing. Rümmele Bludenz vom 5.8.1960, einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	5			Die Einzäunung des Spielplatzes der Volksschule Partenen soll mit einem Drahtgeflechtzaun von ca. 60 cm Höhe erfolgen.
Zu Punkt	6			Für die Wohnbauförderung der Gemeinde wird noch zusätzlich ein Zuschuß einstimmig genehmigt. (50000.-- Schilling)
Zu Punkt	7			<p>a) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 23.4.1961, Zl. V-9 wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgelesen. Auf Grund der ho. Ausschreibung vom 27.1.1961, Zl. V-9 wird der Bewerber Werner Wittwer, Gaschurn Nr. 164 zur Besetzung der Waldaufseherstelle einstimmig bestens befürwortet.</p> <p>b) Das Dankschreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 29.3.1961, Zl. V-23, betreffend Übertritt des Waldaufsehers Rudolf Wittwer in den dauernden Ruhestand. "Anlässlich Ihres Übertrittes in den dauernden Ruhestand wird Ihnen für die überaus ersprießliche und vorbildliche Tätigkeit, die Sie durch 35 Jahre den Ihnen anvertrauten Waldungen des Waldaufsichtsbereiches Gaschurn angedeihen ließen, der besondere Dank und volle Anerkennung ausgesprochen. Gleichzeitig wird dem Wunsche Ausdruck verliehen, daß Sie den wohlverdienten Ruhestand noch durch viele Jahre in bester Gesundheit erleben mögen." Gez. der Bezirkshauptmann Dr. Längle.</p>

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
den Beschluß				
				Die Gemeindevertretung nimmt das Dankschreiben des Herrn Bezirkshauptmannes zur Kenntnis und schließt sich dem Danke und den Glückwünschen an.
Zu Punkt	8			<p>a) Für den Erweiterungsbau des Diät- und Kneipp-sanatoriums wird an Hand vorliegender Angebote für Herrn Emil Büsch, Baumeister in Schruns entschieden und sollen die Rohbauarbeiten in Auftrag gegeben werden.</p> <p>b) Die Installationsarbeiten für Sanitäre und Zentralheizung sollen wiederum von der Fa. Stefan Amann & Sohn ausgeführt werden.</p> <p>c) Für die elektrischen Lichtleitungen soll der Nachfolger der Fa. Zimmermann, Bludenz, Herr Mutter eingeladen werden.</p> <p>d) Die Bauaufsicht wird Bgm. Peter Wachter übertragen.</p>
Zu Punkt	9			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO. wird bejaht.
Zu Punkt	10			Für das Vorarlberger Landesschießen 1961 wird ein Beitrag in der Höhe von S 300,-- gewährt.
Zu Punkt	11			Die nicht mehr erforderlichen Altstiere sollen abbeschafft (verkauft) werden.
Zu Punkt	12			Die Erstellung eines dritten Hochbehälters auf Gp.Nr. 600 Kat.Gemeinde Gaschurn und eines Wasserleitungsstranges für die Gemeindevwasserversorgung soll in Eigenregie von der Gemeinde ausgeführt werden. Die Bauaufsicht wird Bürgermeister Peter Wachter übertragen.
Zu Punkt	13			Für die Verbesserung des Alpweges Valscheviel (Rufen) werden die Kosten des Sprengmaterials von der Gemeinde getragen.
Zu Punkt	14			Dem Beitritt zum Vorarlberger Waldverein als ordentliches Mitglied der Gemeinde Gaschurn wird zugestimmt.
Zu Punkt	15			Das Ansuchen der Eheleute Erwin und Kathi Mattle, Partenen, wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und nach vorsichtiger Beratung vertagt.
				Schluß der Sitzung um 22.20 Uhr
				<p><i>Peter Wachter</i> <i>Franz Essig</i> <i>Teuberlein Josef</i> <i>Prinzps Johann</i> <i>Gamahl Ferd.</i> <i>Schofen Sepp</i> <i>Kornel P. Fritzer</i> <i>Ernst Josef</i> <i>Meifer Richard</i> <i>Messner</i></p>